

Wer profitiert von der City-Tax?

Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Thore Schäck und Fraktion der FDP

Wir fragen den Senat:

1. Wie hoch waren die Einnahmen aus der sogenannten City-Tax in den vergangenen 24 Monaten und welche Marketing-, Tourismus- und Kulturangebote wurden daraus in welcher Höhe finanziert?
2. Wie werden die Mehreinnahmen durch beruflich veranlasste Übernachtungen verwendet und in welcher Höhe profitieren Tourismus- und Kulturangebote?
3. Inwiefern sieht der Senat kulturelle Angebote bei der Mittelverwendung und Verteilung der Einnahmen durch die City-Tax ausreichend berücksichtigt?

Vorbemerkung des Senats:

Die City-Tax wird seit 2013 in der Stadt Bremen und der Stadt Bremerhaven erhoben. Steuerpflichtig waren bis zum 31.03.2024 alle entgeltlichen privaten Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben. Seit dem 01.04.2024 ist die Steuerbefreiung für beruflich bedingte Übernachtungen aufgehoben worden. Beruflich bedingte entgeltliche Übernachtungen unterliegen seitdem, wie privat veranlasste entgeltliche Übernachtungen, der Besteuerung. Die Steuer beträgt 5 Prozent des Übernachtungsentgelts. Die Einnahmen aus der City-Tax sind im Grundsatz als Steuer dem allgemeinen Haushalt zuzuführen. Eine zweckgebundene Zuführung kann nur erfolgen, wenn der Haushaltsgesetzgeber im Rahmen der Haushaltsaufstellung dies beschließt.

Zu Frage 1:

Im Land Bremen lagen die Einnahmen aus der City-Tax im Jahr 2022 bei rund 3,28 Mio. €, im Jahr 2023 bei rund 4,120 Mio. € und im ersten Halbjahr 2024 bei rund 3,14 Mio. €. In der Stadt Bremen sind die Steuereinnahmen aus der City-Tax in den Jahren 2022 und 2023 nicht zweckgebunden für Maßnahmen der Tourismusförderung eingesetzt worden. Die Mittel sind dem allgemeinen Haushalt zugeführt worden.

In der Stadt Bremerhaven wurden die Mittel zweckgebunden für Maßnahmen der Tourismusförderung eingesetzt. Grundlage für die Mittelverwendung ist die Tourismusstrategie der Stadt Bremerhaven 2025. Entsprechend wurden die Mittel insbesondere für die Geschäftsfelder Messen, Tagungen und Kongresse, Hafenerlebnis, Fischerlebnis, Wissens- und Erlebniswelten, Marketing insbesondere für das Kreuzfahrtsegment, für Veranstaltungen sowie in die Querschnittsthemen Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit eingesetzt.

Zu Frage 2:

In der Stadt Bremen werden 40 % der Einnahmen aus der City-Tax, rückwirkend zum 01.01.2024 für Projekte und Maßnahmen des Tourismus und Marketings eingesetzt, basierend auf der Tourismusstrategie der Stadt Bremen 2025. In 2024 wurden hierfür

eckwerterhöhend bei der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation 1,7 Mio. € veranschlagt. Gemäß den Gremienbeschlüssen werden die Mittel wie folgt eingesetzt:

- 50 % zur Förderung von Tourismus-, Standort- und Identitätsmarketing
- 25 % zur Förderung und Akquise von überregional wirksamen Veranstaltungen
- 25 % zur Förderung und Akquise überregional wirksamer Tagungen, Messen, Kongresse

In der Stadt Bremerhaven werden 100 % der Einnahmen aus der City-Tax wie unter Frage 1 beschrieben für die Förderung von Tourismus und Marketing gemäß den Schwerpunkten der Tourismusstrategie Bremerhaven 2025 eingesetzt.

Zu Frage 3:

In der Stadt Bremen werden im Jahr 2024 rund 25 % der Citytaxmittel für die Förderung von Veranstaltungen eingesetzt, hiervon sind einige kulturelle Veranstaltungen, wie z.B. das Festival Maritim, SummerSounds oder das Musikfest Bremen. Mit den für das überregionale Tourismus-, Standort- und Identitätsmarketing eingesetzten Mitteln werden grundsätzlich immer und mit besonderer Priorität die kulturellen Angebote der Stadt Bremen mitbeworben. Die kulturellen Angebote von der Kunsthalle, über das Museum Weserburg, die Breminale, die Jazzahead bis zum UNESCO Weltkulturerbe, um nur einige Beispiele zu nennen, gehören zum Kernportfolio des touristischen Angebotes der Stadt Bremen.

Der Senat wird für die Aufstellung und Bewirtschaftung der künftigen Haushalte erneut die angemessene Berücksichtigung kultureller Angebote prüfen.

In Bremerhaven liegt der Fokus der Mittelverwendung aus der City-Tax im Tourismus. Kulturelle Projekte werden insbesondere im Veranstaltungsbereich überwiegend als Programmteile bei touristischen Veranstaltungen, aber auch separat unterstützt, wenn sie dazu beitragen, den Tourismus zu stärken.